

Richtlinien für Autoren

Manuskripte für die Zeitschrift Entomofauna müssen auf EDV-Datenträger (CD-Rom, DVD, USB-Stick oder über E-Mail) eingereicht werden.

Ein englisches Abstract und eine deutsche Zusammenfassung, in denen alle taxonomischen Neuheiten und Veränderungen aufgeführt werden, sind der Arbeit voranzustellen. Jedes Taxon muss hier, sowie mindestens einmal im Text mit Autor und Jahreszahl versehen sein.

Taxonomische Veränderungen sind als Gleichung zu schreiben, z.B.: $x\ y$ syn. nov. = $x\ y$. Die internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur sind einzuhalten.

Alle im Text zitierten Arbeiten müssen im Literaturverzeichnis aufgeführt sein. Es wird nur in lateinischer Schrift gedruckt. Der Satzspiegel beträgt 11,8 x 17,4 cm. Verkleinerungen sind möglich, es wird aber gebeten, Fotos in druckfertiger Größe (mindestens 300 dpi) zu liefern. Fotos mit schwarzem Hintergrund können nicht gedruckt werden. Farbabbildungen sind nur bei Kostenübernahme durch den Verfasser bzw. nach Rücksprache mit Prof. Dr. Thomas Witt (thomas@witt-thomas.com) möglich.

Die Autoren sind für die Richtigkeit ihrer Arbeiten selbst verantwortlich. Eine Korrekturfahne wird digital zugeschickt. Es werden nur Originalarbeiten zur Drucklegung übernommen. Manuskripte (Microsoft Word) sind in entomofaunakonformer Formatierung zu schreiben (keine Unterstreichungen, kein Wort in Großbuchstaben). Tabellen und Grafiken sind als eigene Files einzureichen. Bei Erstellung der Satzspiegel (siehe oben) ist 9,5 Punkt Schriftgröße und normaler Zeilenabstand zu berücksichtigen.

Arbeiten mit mehr als 28 Druckseiten und umfangreiche Werke, die nur als Supplementbände oder Monographie erscheinen können, werden nur nach gesonderter Vereinbarung angenommen. Autoren werden gebeten, sich über Manuskript-Eingang und weiteren Verlauf der Veröffentlichung telefonisch oder per E-Mail zu erkundigen (Ansprechpartner siehe Impressum).

Jeder Autor erhält bei Erscheinen seine Arbeit in Form einer pdf-Datei. Auf Wunsch erhält er eine beliebige Anzahl von Sonderdrucken, die bei Einreichen des Manuskriptes vorbestellt werden müssen, die jedoch nur gegen Ersatz der Portokosten zugesandt werden können. Sonderdrucke können angefordert werden bei Thomas Witt, E-Mail: thomas@witt-thomas.com

Arbeiten in englischer Sprache, sofern Englisch nicht Muttersprache des Autors ist, werden nur angenommen, wenn sie nachweislich von einer der englischen Sprache fachkundigen muttersprachlichen Person auf ihre sprachliche und grammatikalische Richtigkeit überprüft worden sind.